

Radelnd pilgern

Eine spirituelle Reise mit dem Rad von Reichersberg nahe Passau bis Wien

Den Kopffrei kriegen und zur Ruhe kommen – gerade wer beruflich stark eingespannt ist, braucht solche Auszeiten. Um abzuschalten, ziehen sich manche am liebsten zurück und genießen die Ruhe, andere entspannen beim Sport.

Eine Kombination aus beidem bietet die „Klöstertour“, eine Pilgerreise per Rad. Nach dem Motto „In der Ruhe liegt die Kraft“ werden auf der siebentägigen Tour entlang dem Inn und der Donau wunderschöne Landschaften wie etwa das Europareservat „Unterer Inn“ erkundet. Man spaziert unter anderem durch die alte Bischofsstadt Passau, das gotische Städtchen Ybbs und die österreichische Metropole Wien. Bei einer Pilgerreise dürfen auch die kirchlichen Bau- und Denkmäler nicht fehlen. Sehenswerte Zeugnisse der Prachtentfaltung katholischen Glaubens sind etwa das Stift St. Florian in Linz und das Benediktinerstift Seitenstetten.

Zum glanzvollen Auftakt der Pilgertour besichtigen die Teilnehmer das Augustiner-Chorherrenkloster Reichersberg, hier ist die erste Übernachtung eingeplant. Auch an den folgenden Tagen wird die Übernachtung größtenteils in den Gasttrakten der Klöster sein.

Dies ist eine gute Möglichkeit, um in Ruhe und Abgeschiedenheit den Alltagsstress abzustreifen – und sich von den Anstrengungen eines Radfahrtages zu erholen.

djd

Viele weiterführende Infos:
Donau Touristik, A-4010 Linz,
www.donautouristik.at, Telefon: 0043-70-2080